

Curriculum Vitae

Persönliche Daten

Name PD Dr. Gabriele Dietze

Adresse Humboldt Universität
Institut für Europäische Ethnologie
Unter den Linden 6
D - 10099 Berlin

Telefon Office: 0049 30 2093 70851
Home: 0049 302162172

Mobil 0049 1797563428

E-Mail gabriele.dietze@rz.hu-berlin.de

Forschungsschwerpunkte

Deutsche und amerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft
19. und 20. Jahrhundert, Migration und Okzidentalismuskritik,
Cultural- und Media Studies, Gender-, Masculinity, Queer-
Postcolonial-, Critical Race Studies, Geschichte der Psychiatrie

Ausbildung

Dez. 2003

Habilitation

Thema: „Gerechtigkeit Verhandeln zur Konkurrenz von Race- und Gender Emanzipationsdiskursen von Uncle Tom’s Cabin bis zum O.J. Simpson Prozess“. Mentorin Professor Dr. Renate Hof. *venia legendi* Amerikanische Literatur- und Kultur

1996

Dissertation/ Abschluss Dr. phil.

Thema: „Genre und Gender. Geschlechterverhältnisse im Amerikanischen Privatdetektivroman.“ Gutachter Professor Dr. Fluck und Professor Dr. Ickstadt

1992-1996

Aufbaustudium und Dissertation in Amerikanistik,
Schwerpunkt Cultural Studies am John F. Kennedy Institute for American Studies, an der FU, Berlin

1977

Abschluss Magister Artium in Neuere Deutsche Philologie

Thema: „Das Moment der Sinnlichkeit bei der Genese bürgerlichen Selbstbewusstseins im deutschen Sturm und Drang“, Gutachter Professor Dr. Ralph Rainer Wuthenow

- 1971 Veränderung des Studienschwerpunkts auf Philosophie, Germanistik und Soziologie
- 1970 Studium von Politologie, Soziologie und Germanistik an der Johann Wolfgang von Goethe Universität, Frankfurt

Beruflicher Werdegang

- 2014 Harris - Professur Gender Studies, Dartmouth, Hannover N.H.
- 2012-2015 Fellowship für das Projekt „Affektive Maskulinitäten“ innerhalb der Forschergruppe „Kulturen des Wahnsinns“
- 2010 Gastprofessur des Gendernetzwerks Schweiz, angesiedelt an den Universitäten Basel und Zürich (WS)
- 2009 – 2012 Gastprofessuren für Gender und Medien in der Alpen-Adria Universität, Klagenfurt (SoSe) und der Columbia University, New York (WS)
- 2008 Bewilligung des DFG-Projekts „Kulturen des urbanen Wahns“. Fellowship mit dem Projekt „Sexuelle Moderne: Die Figur der verrückten Frau in der urbanen Boheme“.
- 2008-2009 Max Kade Gastprofessur, Germanistik, University of Virginia, VA
- 2007/2008 Gastprofessur an der Alpen Adria Universität Klagenfurt, Lehrauftrag Universität Wien und Gastprofessur an der Paris Loudon Universität, Salzburg, WS 2007/2008
- 2007 Aigner Rollet Gastprofessur Karl Franzens Universität, Graz
- 2006/2007 Gastprofessur für Kulturwissenschaft an der Humboldt Universität
- 10/2005 – 3/2006 Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Gender Studies an der Humboldt- Universität
- März 2005 Austauschprofessorin im Rahmen von SOKRATES in Oslo im Senter for Kvinne-og Kjonsfordning
- Seit März 2004 Assoziiertes Mitglied des Graduiertenkollegs „Gender und Wissen“ in der Humboldt Universität. Betreuung von 10 Promovierenden
- WS 2003/2004 Gastprofessur der Robert Bosch Stiftung an der University of Chicago, Chicago
- 2002-2004 Gewähltes Mitglied der ‚Gemeinsamen Kommission‘ zur Leitung des Studiengangs Gender-Studies in der Humboldt Universität

2000-2005	Wissenschaftliche Mitarbeiterin Amerikanistik, Humboldt Universität
1987-2001	Herausgeberin der Rotbuch Krimi Reihe
1980-1991	Cheflektorin für Gegenwartsliteratur im Rotbuch Verlag, Berlin
Seit 1977	Freiberufliche Tätigkeit als Literaturkritikerin, Essayistin und Herausgeberin

Mitgliedschaften

**DGFA Deutsche Gesellschaft für Amerikastudien
CAAR Colloquium for African American Research
GSA German Studies Association
PCA Popular Culture**

Stipendien und Auszeichnungen

2007/2008	Wissenschaftlicher Fellow des Berlin Institute for Cultural Inquiry (ICI)
2007	DFG-Förderung für die Konferenz „De/Constructions of Occidentalism“
Ab 2005	DAAD-Grant zur Pflege wissenschaftlicher Beziehungen mit Brasilien, mehrere Konferenzreisen nach Recife, Sao Paulo und Rio de Janeiro
1997-1999	Habilitationsstipendium des HSP II Programm für Gleichstellung an der Humboldt Universität zu Berlin
1997	Vier Monate Visiting Fellow am DuBois Institute for African American Studies in der Harvard Universität
1996-1997	Post-Doc Habilitationsstipendium im Graduierten Kolleg. „Demokratie in Amerika“ am John F. Kennedy Institut von der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Projektthema: „Negotiating Justice: Zur Konkurrenz von Race- und Gender Emanzipationsdiskursen in den USA“

Ausgewählte Vorträge seit 2012

- Februar 5-6, 2015** **Universität Freiburg, Akademischer Feminismus, Vortrag
,Sexuelle Avantgarde versus Sexueller Exzeptionalismus‘**
- Januar 15, 2015** **Technische Universität Chemnitz, , Kulturen des Wahnsinns.
Affektive Maskulinität in der deutschen Moderne,
Ringvorlesung Gender Studies**
- Juni 2014** **Zentrum für Literaturforschung, Berlin, Affektstörung und
Maskulinität in wilhelminischen Kulturkriegen oder Queering
Jewish Self-Hate.**
- Juni 19, 2014** **Bundeszentrale für politische Bildung, Rio-Berlin im WM-
Fieber. Fußball Diversität und gesellschaftliche
Aushandlungsprozesse. Vortrag: Deutsche
Nationalmannschaft und Deutsche Nation**
- Mai 22-24, 2014** **Historisches Kolleg, Universität München, Entgrenzungen des
Wahnsinns – Psychopathie und Psychopathologisierung in
urbanen und provinziellen öffentlichen Räumen um 1900.
Vortrag: Heller Wahn. Echoräume zwischen psychiatrischen
Genie und Wahnsinnsdiskursen und künstlerischen
Avantgarden der Moderne um die Jahrhundertwende**
- Februar 07-09, 2014** **Princeton University, Dreamcatcher, Traumfänger, Kommentar,
Agency des weiblichen hysterischen Subjektes**
- Juli 22-26, 2013** **Humboldt Universität, Summerschool. The power of Color.
Session: Skin Color, Whiteness and Gender**
- Juni 28-29, 2013** **Universität Freiburg, Screening Class. Precarious visions in
American culture, with Karin Esders: Queering Class in
BREAKING BAD**
- Juni, 7-8, 2013** **Charite, Berlin: Madness on Stage, ‘Simulanten des Irrsinns am
Vortragspult’. Dada, Krieg und Psychiatrie. Eine Theaterkritik**
- Januar, 10-11, 2013** **Max Planck Institut für Geschichte, Berlin: Gefühlsraum und
Raumgefühle, Die Dichter lesen heute wieder selbst in Sälen
ihre Verse vor‘. Affektive Topologien und Maskulinitäten im
Frühexpressionismus 1910-1914**
- Nov. 12-13,2012** **Justus Liebig Universität Giessen, Gender als kulturelle
Konstruktion. Götterdämmerung eines kritischen Paradigmas**
- Februar 1-3, 2012** **Universität Siegen: Konferenz Aktualität der Boheme 1968,
Second Wave Boheme**

PUBLIKATIONEN A – BÜCHER, ANTHOLOGIEN

1. Arbeitstitel: *Affektive Maskulinität in der deutschen Moderne*, voraussichtlich Wien: Böhlau 2016 *Metropolenzauber*.
2. *Der Preis der Wissenschaft*, Sonderheft der *Zeitschrift für Kulturwissenschaft*, Herausgegeben mit Alexa Färber, Beate Binder, Ann-Kathrin Audehm und Gabriele Dietze, transcript, erscheint Juni 2015
3. *Sexuelle Moderne und Urbaner Wahn um 1900*. Herausgabe zusammen mit Dorothea Dornhof. Wien: Böhlau 2014
4. *Weißer Frauen in Bewegung. Genealogien und Konkurrenzen von Race- und Genderpolitiken*, (Habilitation) Bielefeld: transcript 2013
5. Sonderheft *The Queerness of Things Not-Queer*, Herausgegeben zusammen mit Beatrice Michaelis und Elahe Haschemi-Yekani . *Feministische Studien* 30:2, 2012
6. *Kritik des Okzidentalismus. Transdisziplinäre Beiträge zu (Neo-)Orientalismus und Geschlecht*. Herausgabe zusammen mit Claudia Brunner und Edith Wenzel, Bielefeld, transcript 2009 (2. Auflage 2010)
7. *Gender als interdependente Kategorie. Neue Perspektiven auf Intersektionalität, Diversität und Heterogenität* in Ko-Autorschaft mit Katharina Walgenbach, Lann Hornscheidt und Kerstin Palm. Budrich Verlag, 2007, (2. Aufl. 2010)
8. *Gender Kontrovers. Grenzen einer Kategorie*. Festschrift für Renate Hof. Herausgabe zusammen mit Sabine Hark. München: Ulrike Helmer Verlag, September 2006
9. *„Holy War“ and Gender, „Gotteskrieg“ und Geschlecht*. Herausgegeben zusammen mit Christina von Braun, Ulrike Brunotte, Daniela Hrzán, Gabriele Jähnert, Dagmar Pruin, LitVerlag Berlin, 2006
10. *Weiß – Whiteness – Weissein. Kritische Studien zu Gender und Rassismus* Herausgegeben zusammen mit Martina Tissberger, Jana Husmann-Kastein, Daniela Hrzán, D. Peter Lang Verlag, Stuttgart, 2006. (2. Auflage 2009)
11. *Multiple Persönlichkeit. Krankheit. Medium oder Metapher*. Herausgegeben und eingeleitet mit Christina von Braun. Frankfurt: Neue Kritik, 1999

12. *Hardboiled-Women*. Geschlechterkriege im amerikanischen Kriminalroman, Hamburg: Europäische Verlagsanstalt, 1997
13. *Todeszeichen, Freitod in Selbstzeugnissen*, Herausgegeben und eingeleitet. Darmstadt: Luchterhand Verlag, 1981, überarbeitete Neuauflage 1989
14. *Die Überwindung der Sprachlosigkeit, Texte aus der neuen Frauenbewegung*, eingeleitet und herausgegeben. Darmstadt: Luchterhand Verlag, 1979, Neuauflage 1990

PUBLIKATIONEN B - ARTIKEL IN ANTHOLOGIEEN UND ZEITSCHRIFTEN

- Mentale Topologie und affektive Gemeinschaft – Maskulinität im deutschen Frühexpressionismus und seinen Gedichten 1910-1914. In: *Sub/Urban. Zeitschrift für kritische Stadtforschung*. Erscheint 2015
- Affektstörung und Maskulinität in wilhelminischen Kulturkriegen oder Queering Jewish Self-Hate. In: Volker Hess, Beate Binder und Cornelius Bork *Störfiguren*, Wien: Böhlau, erscheint 2015
- Gender als kulturelle Konstruktion. Götterdämmerung eines kritischen Paradigmas. In: Marion Schober (Hg.) *Kulturalisierung*, Göttingen: Wallsteinverlag, erscheint 2015
- ‚Heller Wahn‘. Echoräume zwischen ‚Genie-und-Wahnsinn-Diskursen‘ in Psychiatrie künstlerischen Avantgarden der Moderne. In: Heinz-Peter Schmiedebach (Hg.) *Entgrenzungen des Wahnsinns. Psychopathie und Psychopathologisierung in Urbanen und öffentlichen Räumen*. In: Schriftenreihe des historischen Kollegs, München, erscheint 2015
- Second Wave Boheme. Versuch einer Kartierung subkultureller Milieus in der Neuen Frauenbewegung. In: Walburga Hülk/Nicole Pöppel/Georg Stanitzek (Hg.): *Bohème nach 68*. Berlin: Vorwerk 8, S. 187-204
- Simulanten des Irrsinns auf dem Vortragspult‘. Dada, Krieg und Psychiatrie, eine Aktive Traumadynamik. In: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte*, 37:4, Dezember 2014, S. 333-350.
- Personal Default Position. In: Esders, Karin, Härtel, Insa, Junker, Carsten (Hgs.) *Sabine Broeck. Plotting against Modernity. Critical Interventions in Race and Gender*. Sulzbach: Helmer, S. 132-135
- Decolonizing Gender – Gendering Decolonial Theory. Cross-Currents and Archaeologies. In: Sabine Broeck and Carsten Junker (Hgs.) *Decoloniality, Postcoloniality, Black Critique. Joints and Fissures*. Frankfurt a.M. Campus, S. 245-269, 2014
- ‚Race‘, Gender und Whiteness. Einige Überlegungen zu Intersektionalität. In: *FKW // Zeitschrift für Geschlechterforschung und Visuelle Kultur* 56 / 2014 , url: <https://www.fkw-journal.de/index.php/fkw/article/view/1290>
- Feministischer Orientalismus und Sexualpolitik – Spuren einer unheimlichen Beziehung. In: ‚*Beyond Imperialism‘ – Diesseits der Imperialen Geschlechterordnung*, Karin Hostettler, Sophie Voegelé (Hgs.), Bielefeld: transcript, 2013, S. 241-276.
- Doppelblind. Das Verlagsarchiv als Schwellenraum zwischen Literaturgeschichtsschreibung und soziopolitischen Kulturen. In: Füssel, Stephan (Hg.), *Königsgräber der Literatur*. Wiesbaden: Harrassowitz, Mainzer Studien zur Buchwissenschaft, 2013, 55-65
- “The Fundamentalism of the Critique of Antifundamentalism. Some Notes on McCarthyism and Sarrazinism”, in: Auga, Ulrike, Christina von Braun, Claudia Bruns, and Jana Husmann (ed.).

- “Den ‘anderen’ Polylog wahrnehmen”. Erwiderung auf Manuela Bojadzijeks Manifest ‚Autonomie der Migration‘, *Zeitschrift für Kulturwissenschaften*, Sondernummer ‚Störfälle‘ 2:2011, 157-160
- „Marx, Kritik und Säkularität. Überlegungen zur Aktualität der ‚Judenfrage‘ in der Migrationsgesellschaft“. In: Gerd Grözinger und Utz Reiche (Hgs.) *Ökonomie und Gesellschaft. Jahrbuch 24: Entfremdung – Ausbeutung – Revolte. Karl Marx neu verhandelt*. Marburg: Metropolis, 2012, S. 33-50
- „Beauty Queen“, in: Netzwerk Körper, Eva Bischoff, Uta Fenske und Henriette Gunkel (Hgs.) *What can a Body do. Praktiken und Figurationen des Körpers in den Kulturwissenschaften*, Frankfurt a.M.: Campus, 2012 S. 24-40
- „Skandal als Strategie – Wahn als Gehäuse. Weibliche Boheme und Sexuelle Moderne um die Jahrhundertwende“, in Volker Hess, Schmiedebach, Hans-Peter (Hg.) *Kulturen des urbanen Wahns als Schwellenphänomen der Moderne*, Wien, Böhlau Verlag, 2012, S. 283-310
- “Intersektionalität im nationalen Strafraum. Race, Gender und Sexualität und die deutsche Nationalmannschaft. In: *Feministische Studien* 2/2012, 53-65
- „Queering Willie – Wilhelminische Maskulinitäten und die Kaiserfiguration“. In *L’Homme*, Dezember 2011, 95-113
- „Imaginary Negroes – Primitivismusdiskurs weiblicher Boheme nach der Jahrhundertwende“, in: Auga, Ulrike, Bruns, Claudia, Dornhof, Dorothea, Jähnert, Gabriele (Hg.) *Dämonen, Vamps und HysterikerInnen. Geschlechter- und Rassenfigurationen in Medien und Alltag*, Bielefeld: transcript 2011, S. 55-68
- „‘Against Type-Casting‘ Migration – Formen emotionaler Beheimatung“ in: Fretschner, Rainer, Knüttel, Katharina und Seeliger, Martin (Hgs.) *Intersektionalität und Kulturindustrie: Zum Verhältnis sozialer Kategorien und kultureller Repräsentationen*, Bielefeld, transcript 2011, S.163-185.
- Die Arbeit an der Literatur zwischen Lektorat und Literaturwissenschaft. In: Börsenblatt des Deutschen Buchhandels 30.01.2011, www.boersenblatt.net/411415/
- „Der Triumph der Visualität“ Interview in: ParisBerlin, November 2010, S. 36-37
- „Mythologies Blanches. Découpeurs et Sauveurs de Congo“, in: *Regard Croisés. Revue Trimestrielle, Juillet 2010, Nr. 27*: “Repenser l’Indépendance : la RD Congo 50 ans plus tard Actes du Colloque du cinquantenaire“, S. 171-183 <http://www.poleinstitute.org/documents/Actes%20du%20colloque/MYTHOLOGIES%20BLANCHES.pdf>. Englische version in Vorbereitung

- Occidentalist Visual Politics. 'Orientalizing' Barack Obama and Angela Merkel, in: *Politics and Culture*, September 19, 2010, <http://www.politicsandculture.org/2010/09/19/occidentalist-visual-politics-orientalizing-barack-obama-and-angela-merkel/>
- „Die Debatte hat pornographische Aspekte“, Interview in: Standard, 22.07.2010 <http://diestandard.at/1277338245106/dieStandardat-Interview-Debatte-hat-pornographischen-Aspekt>
- „Ödipus Schwarz-Weiß. Der Rape-Lynching Komplex – Psychosoziale Genealogien der Beziehung von Race und Gender in den USA“, Dornhof, Dorothea, Johasc, Eva (Hg.), *Das Geschlecht des Unbewussten*, Bielefeld, transcript 2009, S. 293-314
- „‘Okzidentalismuskritik‘. Möglichkeiten und Grenzen einer Forschungsperspektivierung, in: *Kritik des Okzidentalismus. Transdisziplinäre Beiträge zu (Neo-)Orientalismus und Geschlecht*. Herausgabe zusammen mit Claudia Brunner und Edith Wenzel, Bielefeld, transcript August 2009, S. 23-55. In Englisch: „‘Occidentalism‘, European Identity and Sexual Politics“ in: *The Study of Europe* (Hg.) Hauke Brunkhorst und Gerd Grözinger, Baden Baden Nomos Verlag, 2010, S. 87-116
- 'Rasse' übertrumpft Geschlecht'. Warum Hillary Rodham Clinton nicht amerikanische Präsidentin werden konnte und trotzdem Außenministerin wurde“ 2009 in: *Femina Politica*, 01:09, S. 103-109“
- Migration in der Visuellen Kultur“, in: Margret Lünenborg (Hg.) *Politik auf dem Boulevard. Die Neuordnung der Geschlechter in der Politik der Mediengesellschaft*. Bielefeld, transcript 2009, S. 175-196
- „Intersektionalität und Hegemonie(selbst)kritik“, in: Gippert, Wolfgang (Hg.) *Transkulturalität. Gender und bildungshistorische Perspektiven*. Bielefeld: transcript 2008, S. 27-45
- „Emotional Citizenship. Casting Shows als PONGOS der Integration“. Erscheint in *Medienjournal 3*, Medienkulturforschung 2008, S. 19-31
- „Das Gute an DSDS. Eine neue Heimat für Migranten“ taz 17/04/08. <http://www.taz.de/1/leben/medien/artikel/1/lieder-fuer-eine-heimat/?src=TE&cHash=f71f39dc2a>
- Zusammen mit Hashemi, Elahe und Michalis, Beatrice “‘Checks and Balances‘. Zum Verhältnis von Queer Theory und Intersektionalität“. In: *Gender als Interdependente Kategorie* in Ko-Autorschaft mit Katharina Walgenbach, Gabriele Dietze, Lann Hornscheidt und Kerstin Palm. Budrich Verlag, 2007, 107-141 (2. Auflage 2009). Als Internetttext im Portal „Intersektionalität“ <http://portal-intersektionalitaet.de/theoriebildung/schluesstexte/dietzehaschemi-michaelis/> Überarbeitete englische Fassung [mit Beatrice Michaelis and Elahe Haschemi] "'Try Again. Fail Again. Fail Better.' Queer Interdependencies as Corrective Methodologies." Theorizing

Intersectionality and Sexuality. Ed. Yvette Taylor, Sally Hines and Mark E. Casey. Basingstoke: Palgrave Macmillan, 2010. 78-98.

- „Schnittpunkte. Gender Studies und Hermaphroditismus. Die Geburt der Kategorie Gender aus dem Geist des Skalpells“, In: *Gender Kontroversen*, Dietze/Hark (Hg), Königstein Ulrike Helmer Verlag, 2006, S. 46-69
- „Critical Whiteness Theory und Kritischer Okzidentalismus. Zwei Figuren hegemonialer Selbstreflexion“, In: *Weiß – Whiteness - Weissein* Tissberger/Dietze/Husmann-Kastein, Hrzán, (eds.) Peter Lang 2006, S. 232-250 (2. Auflage 2009)
- „Kritischer Okzidentalismus – ein Zwischenruf“, *Kommune* April 2006, S. 58-60
- „The Political Veil. European Head-Scarf Debates“, ‚Holy War‘ and Gender, ‚Gotteskrieg‘ und Geschlecht, Hg. Von Braun, C., Brunotte, U. et. Al., LitVerlag Berlin, 2006, S. 225-229
- „Killing Time. Tod durch Medialisierung“ *Die Philosophin*, Januar 2006, 16:31, 18-29
- „Bluten, Häuten, Fragmentieren und Verschlingen. Melanie Klein und der Splatterfilm als Schwellenraum“, in: *Bodies that Splatter. Splatter- Movies. Essays zum modernen Horrorfilm*. Hg. v. Köhne, Julia, Ralph Kuschke und Arno Meteling. Bertz-Verlag. Berlin 2005, (3. Auflage 2012) S. 96-108.
- „Postcolonial Theory und Gender Studies. Genealogie einer problematischen Beziehung“, in: *Gender @ Wissen*, Inge Stephan, Christina von Braun (Hrsg.), Böhlau Verlag, 2005, S. 304-325 (überarbeitet in 2. Aufl. 2009, S. 328-350, Aktualisiert in 3. Auflage 2013, 471-503.)
- „Der Kollektivkörper hat Schüttelfrost. Wozu brauchen wir einen ‚Kritischen Okzidentalismus‘“ *Freitag*. <http://www.freitag.de/2004/50/04501101.php> 2. Dezember 2004, S. 16
- „Die Kommissarin. Eine deutsche Karriere“, in Peter Paul Kubitz , Gerlinde Waz (Hrsgb.), *Die Kommissarinnen*, Ausstellungskatalog des Deutschen Filmmuseums, Nicolaische Verlagsbuchhandlung, Berlin, 2004, S. 119-141. Gekürzte Fassung in *EMMA*, Nr. 6, November/Dezember 2004, S.74-83
- „Allegorien der Heterosexualität. Intersexualität und Zweigeschlechtlichkeit – Eine Herausforderung der Kategorie Gender“, *Die Philosophin* 28, Dezember 2003, S. 5-29
- „Genre und Gender, Mainstreaming Feminism im weiblichen Hard-Boiled Code“ in: Carmen Birkle, Sabina Matter-Seibel et. al. (Hrsg.), *Frauen auf der Spur. Kriminalautorinnen aus Deutschland, den USA und Großbritannien*, Tübingen: Stauffenberg Verlag 2001, S.39-77

- „Overcoming Speechlessness“, in: Herminhouse, Patricia A. und Mueller, Magda (Hg.), *German Feminist Writing*. New York: Continuum 2001, pp. 291-293
- „Race Class Gender. Differenzen und Interdependenzen am Amerikanischen Beispiel. *Die Philosophin*, Gender Studies und Interdisziplinarität. Heft 23, 2001, S.30-50
- „Multiple Persönlichkeit und Multiple Choice in den USA. Eine Geschichte von Unschuld und Trauma“ in: Christina von Braun, Gabriele Dietze (Hg.), *Multiple Persönlichkeit, Krankheit, Medium oder Metapher?*, Frankfurt, Neue Kritik, 1999, S. 202-236
- „Gendertopography of the Fifties. Mickey Spillane and the Post World War II Masculinity Crisis.“ *Amerikastudien* 43,1997, S.645-656.
- „Child Abuse as a Metaphor. Andrew Vachss and Michael Jackson as Flipsides of One Coin,“ in: *Popular Culture in the US*, Lew Carlson (Hg.) Kalamazou: Western Michigan University Press, 1996. S.309-329.
- „Tough Girls and Multicultural Detectives in the German Mystery Novel of the Eighties“, *CLUES*, Bowling Green Ohio, Vol 15:2, Fall/Winter 1994, S.85-97.
- „Reading the Hard-Boiled Code, Gender Wars and Single-Culture in Contemporary American P.I. Fiction,“ *Popular Culture in the US*, Peter Freese, Michael Porsche (Hg.), Essen: Die Blaue Eule, 1994) S.175-195. Deutsche Version „Geschlechterkriege: Gender und Genre im Amerikanischen Privatdetektivroman“, *Das Argument* 31:1, Januar Februar 1995, S..19-35.
- „Nachdenken über Christa T, Passion und Gedächtnis“, *Neue Gesellschaft Frankfurter Hefte*, Mai 1994, S.452-457
- „Die hilflose Wiedervereinigung, Systematische Mißverständnisse west- und ostdeutscher Intelligenz im Fokus der Stasi-Spitzel-Anderson Debatte.“ *Machtspiele*, Literatur und Staatssicherheit, Peter Böthig, Klaus Michael (Hg.) Leipzig: Reclam Verlag, 1993 S.20-28
- italienische Übersetzung:, „Spie post-moderne, Gli intelletuali tedeschi e la stasi: l'affare Anderson“, in: *Linea D'Ombra* no.75, Oktober 1992
- „Ein proletarisches Arkadien oder die verlorenen Paradiese des Tommaso di Ciaula“, Essay in Tommaso di Ciaula, *Der Fabrikaffe in den Bäumen, ein Tagebuch*, München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 1991, S.153-157
- „Zur Klärung eines Sachverhalts, Versuch, den Studenten der Universität von Chicago die Affäre Anderson zu erklären“, *Frankfurter Rundschau* 23. November 1991.

- "Krieg den gerechten Kriegerern" *Ich will reden von der Angst meines Herzens, Autorinnen und Autoren zum Golfkrieg*, Darmstadt: Luchterhand Verlag, 1991
- „Schnelles Rentier, zäher Wolf“, in *Kursbuch* 87, 1987
- „Wir haben diesen Planeten verlassen“, Interview mit Doris Lessing in: *Neue Rundschau* 92/3 1981. S.4-19
- „Hannelies Taschau“, *Neue Literatur der Frauen*, Heinz Pucknus (Hrsg.) München: Beck Verlag 1980, S.102-109
- „Eine Wette mit der Suppenschildkröte“, *DAS KONKURSBUCH* 1980
- „Die heilige Familie in der Damenbibliothek“, *Die Schwarze Botin* Nr.7 „La femme n'existe pas“, MERKUR 33/9 1979